

BDS **AZUBI – AKADEMIE**



Eine Initiative des BDS
Bund der Selbständigen – Bezirk Oberbayern West
in Zusammenarbeit mit der
gfw Starnberg mbH
und dem Unternehmerverband UWS
unter der Schirmherrschaft der Landräte
der Landkreise Landsberg und Starnberg

Gemeinsames Vorwort Bund der Selbständigen



Bezirksvorsitzender
Jochen Steuber



Bezirksgeschäftsführer
Uwe Jennerwein

Die Azubi-Akademie ist ein Projekt, das direkt aus der Unternehmerschaft heraus geboren wurde. Somit handelt es sich hier um eine Idee, die genau auf die Bedürfnisse von kleinen und mittelständischen Unternehmen abgestimmt ist.

Die Initiative „*Unternehmer im Dialog*“ hat bereits im Jahr 2006 das Projekt AZUBI-AKADEMIE ins Leben gerufen. Das Konzept war so überzeugend, dass noch im selben Jahr die erste Klasse im Gebiet Ammersee-Lech mit 13 Azubis an den Start gehen konnte.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei den beiden Gründervätern der Azubi-Akademie und der Initiative „*Unternehmer im Dialog*“ bedanken. Nur dem ehrenamtlichen Engagement gepaart mit unermüdlichem Einsatz von Herrn Niklas Weyer und Herrn Ingolf Brauner ist es zu verdanken, dass der erste Grundgedanke in ein Erfolgsmodell umgewandelt wurde. Mittlerweile sind 42 Azubis in zwei Klassen im Rennen.

Der nächste Schritt ist nun der räumliche Ausbau der Azubi-Akademie. Deshalb freut es uns ganz besonders, dass wir – beginnend mit dem Schuljahr 2009/2010 eine landkreisübergreifende Azubi-Akademie anbieten können.

Dank der Unterstützung der beiden Landräte der Landkreise Landsberg und Starnberg, Landrat Walter Eichner und Landrat Karl Roth, dem Geschäftsführer der gfw Starnberg mbH, Christoph Winkelkötter und dem Vorsitzenden des Unternehmerverbandes UWS e.V., Martin Eickelschulte, können wir nun die „BDS AZUBI-AKADEMIE Landsberg Starnberg“ ins Leben rufen!

Werden Sie ein Teil dieser Idee!

Als teilnehmender Ausbildungsbetrieb erhöhen Sie mit diesem Angebot Ihre Attraktivität bei qualifizierten Ausbildungsplatzbewerbern. Ihre Auszubildenden erhalten in dieser Maßnahme einen vielseitigen und interdisziplinär ausgerichteten Unterricht.

Mit der BDS AZUBI-AKADEMIE erschließt sich kleinen und mittelständischen Betrieben ein völlig neues, zusätzliches und kostenloses Ausbildungsangebot. Dadurch können (ähnlich wie in Großbetrieben) den Auszubildenden regelmäßige Lehrgänge, betriebseigene Unterrichtsstunden sowie Projektarbeiten angeboten werden. Dies ist möglich, weil sich mehrere Unternehmen die Arbeit teilen und somit selbst kaum einen zusätzlichen Aufwand betreiben müssen.

Der Erfolg gibt uns Recht!

Die Unternehmen und auch die Auszubildenden, die bereits an diesem Projekt teilgenommen haben, sind begeistert. Sogar die Berufsschullehrer, die „Akademie-Azubis“ in ihrer Klasse haben, befürworten das Konzept und sehen großes Potenzial darin.

Unser Angebot steht derzeit allen KMU'S mit Azubis in den kaufmännischen Berufen offen. Eine Ausdehnung auf technische oder handwerkliche Berufe ist zu einem späteren Zeitpunkt durchaus denkbar.

Eine Mitgliedschaft z.B. im BDS ist zur Teilnahme nicht zwingend notwendig.

Informieren Sie sich über die BDS AZUBI-AKADEMIE beim Bund der Selbständigen, in den Landratsämtern Landsberg und Starnberg, bei der gfw Starnberg mbH oder beim Unternehmerverband Landkreis Starnberg. Die Kontaktdaten Ihrer Ansprechpartner finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Gerne senden wir Ihnen die detaillierten Teilnahmeunterlagen sowie den Anmeldebogen zu:
Anfragen bitte über → uwe.jennerwein@bds-bayern.de

Nutzen Sie unser Angebot und machen Sie mit!



Jochen Steuber
Bezirksvorsitzender



Uwe Jennerwein
Geschäftsführer

Gemeinsames Grußwort Landräte



Walter Eichner
Landrat
Landkreis Landsberg am Lech



Karl Roth
Landrat
Landkreis Starnberg

Die heimische Wirtschaft ist ein ganz entscheidender Stützfeiler eines jeden Landkreises. Geht es den Unternehmen gut, geht es dem Landkreis meist auch gut.

Aus diesem Grund freut es uns ganz besonders, dass es in unseren beiden Landkreisen so etwas wie die Azubi-Akademie gibt. Es zeigt, dass die Unternehmer bereit sind durch überdurchschnittliches Engagement einen Beitrag für die Zukunftssicherung künftiger Arbeitnehmer zu leisten. Es zeigt aber auch, dass es nach wie vor engagierte und lernfreudige Auszubildende gibt, die eine besonders qualifizierte Ausbildung zu schätzen wissen.

Wir unterstützen dieses Projekt im Rahmen unserer Möglichkeiten und bieten gerne unsere Hilfe an. Als „Paten“ schaffen wir für Kleinstbetriebe die Möglichkeit die Räume des Landratsamtes für Unterrichtsstunden zu nutzen. Also zögern Sie nicht und tragen Sie durch Ihr Mitwirken dazu bei, dass die Azubi-Akademie auch in unseren Landkreisen zur Erfolgs-Story wird!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Walter Eichner'.

Walter Eichner
Landrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Karl Roth'.

Karl Roth
Landrat

AZUBI-AKADEMIE ...

Warum?

Die Projekt-Idee:

- Statt firmeninternem Unterricht (nur) für die eigenen Auszubildenden → firmenübergreifender Unterricht für die Auszubildenden aller teilnehmenden Unternehmen.
- Kostenlose Teilnahmemöglichkeit für die eigenen Azubis → Übernahme kostenloser Unterrichtseinheiten durch den eigenen Chef oder Ausbilder.
- Qualifizierter Unterricht aller Azubis in 14-tägigem Rhythmus → Unterrichtsaufwand für den eigenen Betrieb nur alle paar Monate.

Win-Win-Effekt:

Unternehmen:

Verbesserte Ausbildung der eigenen Azubis und das mit erheblich weniger Zeitaufwand. Besser qualifizierte Azubis ohne zusätzliche Kosten.

Auszubildende:

Verbesserter Ausbildungserfolg ohne zusätzlichen Zeitaufwand. Mehr Allgemeinwissen durch Blick über den Tellerrand. Ausbau der Teamfähigkeit auch bei „Einzel-Azubis“. Bessere Chancen bei der späteren Jobsuche durch Erlangen unternehmerischer Kompetenzen.

High-Level-Ausbildung:

Die Möglichkeiten der eigenen Unterrichtsgestaltung bietet großes Potenzial für eine zielgerichtete Themenauswahl – wie z.B.:

Kundenumgang – Konfliktverhalten – Team-Arbeit – Business-English – Organisation am Arbeitsplatz – Mind Mapping – Projektmanagement – Persönlichkeit und Körpersprache – Kundenservice am Telefon

Die persönlichen Erfahrungen der Unternehmen können somit direkt im Unterricht umgesetzt werden.

Worum es geht ...

Welche Vorteile ergeben sich?

Durch die Kooperation der ausbildenden Unternehmen besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen betrieblichen Unterrichts in der Region. Die teilnehmenden Betriebe senden ihre kaufmännischen Lehrlinge regelmäßig zu einem zentralen Betriebsunterricht, der dann abwechselnd von den Ausbildern der teilnehmenden Betriebe (nach einem Lehrplan gehalten) wird.

- Der Lehrling erhält einen vielseitigeren Unterricht.
- Der Betrieb spart Ressourcen, da der Ausbilder nur noch alle paar Monate Vorträge halten muss, der Azubi aber trotzdem 14-tägig unterrichtet wird.
- Die Lehrlinge kommen untereinander stärker in Kontakt und können sich austauschen, sie lernen voneinander und profitieren somit gemeinsam.
- Sonderveranstaltungen wie Betriebsbesichtigungen, Projektarbeiten, Vorträge und Gruppenübungen sind möglich.

Die Vorteile für die Auszubildenden:

- Zusätzliche Qualifikation in Ergänzung zum betriebs-eigenen Schulungsprogramm und zur Berufsschule.
- Bessere Chancen beim Berufsstart durch das zum Unterrichtsende überreichte Zertifikat.
- Networking mit anderen Lehrlingen in den Landkreisen und erweiterter beruflicher Horizont.

Die Vorteile für die teilnehmenden Betriebe:

- Transfer zusätzlichen Wissens
- Zeitersparnis, da der Unterricht abwechselnd von allen teilnehmenden Betriebsausbildern gehalten wird.
- Werbeeffekt bei der Rekrutierung von Auszubildenden mit einer höheren Qualität der Ausbildung.

Voraussetzungen ... Wer kann teilnehmen?

Welcher Auszubildende kann teilnehmen?

Die Teilnahme an der Azubi-Akademie sollte besonders motivierten und guten Azubis offenstehen, für die eine Teilnahme eine Art Belohnung darstellen kann (ein Bonus für gute Leistungen z.B.). Jeder kaufmännische Auszubildende eines kleinen oder mittleren Betriebes aus den Landkreisen Landsberg oder Starnberg unbeschleunigt der Mitgliedschaft in einer der Trägergesellschaften kann teilnehmen, sofern sein Betrieb die nachstehenden Voraussetzungen erfüllt.



Welche Kriterien muss ein Unternehmen für eine Teilnahme erfüllen?

- Das Unternehmen muss seinen Firmensitz in den Landkreisen Landsberg oder Starnberg haben. Eine Mitgliedschaft in einer der folgenden Institutionen (BDS, GFW, UWS) ist nicht notwendig.
- Es können nur **kaufmännische** Lehrlinge gleich welchen Lehrjahres an die Akademie entsandt werden.
- Dabei gilt der Grundsatz „Geben und Nehmen“. So verpflichten sich die teilnehmenden Betriebe mit der Entsendung von Lehrlingen an die Akademie zur Übernahme von Unterrichtsteilen nach Lehrplan.

Unterricht ... Wo? Wann?

Wo findet der Unterricht statt?

Ob der Unterricht an gleichen oder wechselnden Veranstaltungsorten stattfindet, hängt von den verfügbaren Räumlichkeiten und der Anzahl der Teilnehmer ab. Dies wird je nach Möglichkeit bei den teilnehmenden Unternehmen sein.

- Die jeweiligen Veranstaltungsorte werden im gemeinsamen Lehrplan bekannt gegeben.
- Die Räume sollten eine Größe für bis zu 20 Personen haben und idealerweise über Projektor, Leinwand, Flipchart und ggf. Beamer verfügen.
- Eine Verpflichtung zur Bewirtung der Teilnehmer besteht nicht.

Termine?

Die aktuellen Termine werden im jeweiligen Lehrplan angegeben und richten sich nach den Möglichkeiten der teilnehmenden Betriebe.

- Die Azubi-Akademie beginnt mit dem jeweils neuen Lehr- und Schuljahr, das heißt ab dem 15. September eines jeden Jahres.
- Der Unterricht findet abgestimmt auf die Berufsschultage, zweimal im Monat statt. Fällt auf diese Tage ein Feiertag, fällt der Unterricht ersatzlos aus.
- In den Schulferien findet kein Unterricht statt.
- Unterrichtsbeginn ist jeweils 8.00 Uhr, Unterrichtsende ist jeweils 10.00 Uhr. Anschließend begeben sich die Teilnehmer unverzüglich an ihren Ausbildungsbetrieb.
- Versäumter Unterricht (wegen Krankheit, Blockunterricht oder Urlaub) muss nicht nachgeholt werden.

Unterricht ... Was? Wie viele?

Was wird unterrichtet?

Der Unterricht der Azubi-Akademie ergänzt die Berufsschule und den fachbezogenen Betriebsunterricht. Ein „Lehrplan“ wird vom BDS zur Verfügung gestellt. Dieser wird einmal im Halbjahr gemeinsam von den Ausbildern im Voraus festgelegt und gemäß den individuellen Kompetenzen von diesen übernommen.

- Der Unterricht findet zweimal monatlich statt und wird entsprechend den Berufsschultagen festgelegt.
- Er dauert zwei Stunden, meist von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr, danach werden die Auszubildenden in die Betriebe entlassen.
- Teil der Ausbildung sind auch eigene Vorträge und Präsentationen, die die Auszubildenden untereinander und miteinander koordinieren und vorbereiten müssen.
- Der Lehrplan ist unabhängig bestimmter Berufe, daher können auch ähnliche Berufe, z.B. alle kaufmännischen Berufe, zusammengefasst werden.
- Zusätzliche Aktivitäten, wie z.B. Vorträge externer Fachleute und gemeinsame Exkursionen können den Ergänzungsunterricht abrunden.



Klassenstärke?

- Die ideale Teilnehmerzahl liegt zwischen 10 und 20 Auszubildenden. Bei mehr Auszubildenden wird die Klasse geteilt.
- Da der Lehrplan unabhängig vom Ausbildungsplan ist, können unterschiedliche Lehrjahre problemlos gemischt werden.

Anmeldung...

Und was kostet das?

Kosten?

Generell sollte die Azubi-Akademie ohne Kostenaufwand für alle Teilnehmer erfolgen. Das kann nur durch gemeinsames Engagement funktionieren, sodass für alle eine Win-Win-Situation entsteht. Demzufolge soll ...

- die Überlassung der Räumlichkeiten von teilnehmenden Betrieben kostenfrei sein,
- die Anreise der Auszubildenden durch den teilnehmenden Betrieb selbst geregelt werden,
- das Unterrichtsmaterial durch die teilnehmenden Betriebe zur Verfügung gestellt werden.

Das Anmeldeformular erhalten Sie als Download unter:

www.bds-azubiakademie.de

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie als „neues“ Akademiemitglied begrüßen dürften. Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich einfach an:

Bund der Selbständigen - Gewerbeverband Bayern e.V.
Bezirk Oberbayern West
Geschäftsführer Uwe Jennerwein
Telefon: 0 80 41 / 7 91 94 98
Fax: 0 80 41 / 7 93 79 24
uwe.jennerwein@bds-bayern.de

Ihre Anmeldung senden Sie bitte an:

gfw Starnberg mbH
Christoph Winkelkötter
Strandbadstraße 2
82319 Starnberg

Oder per Fax an:
(0 81 51) 1 48 -6 54

Gemeinsames Schlusswort Wirtschaftsförderer



GFW Geschäftsführer
Christoph Winkelkötter



UWS Vorsitzender
Martin Eickelschulte

Wirtschaftsförderung heißt auch den Nachwuchs gezielt zu fördern, denn die Auszubildenden von HEUTE sind die Mitarbeiter von MORGEN und vielleicht sogar die Unternehmer von ÜBERMORGEN!

Es freut uns sehr, dass der Bund der Selbständigen dieses Konzept erarbeitet hat, das genau auf die Bedürfnisse der Unternehmer abgestimmt ist. Wir sehen deshalb in der Azubi-Akademie eine weitere Möglichkeit, für die Unternehmer aus den Landkreisen Landsberg und Starnberg, einen Wettbewerbsvorteil zu erlangen.

Dieses Projekt bietet den Unternehmen die Möglichkeit die Ausbildungsqualität der künftigen Mitarbeiter gezielt zu beeinflussen und entsprechend zu fördern. Die Vernetzung verschiedenster Unternehmen ermöglicht eine facettenreiche Unterrichtsstruktur von der ALLE Teilnehmer profitieren.

Nutzen Sie diese Chance
und werden Sie ein Teil der



Christoph Winkelkötter

Christoph Winkelkötter

Martin Eickelschulte

Martin Eickelschulte

WICHTIGE ADRESSEN

Bund der Selbständigen

Bezirk Oberbayern West

Bezirksgeschäftsführer Uwe Jennerwein

Tel. (0 80 41) 7 91 94 98

Fax (0 80 41) 7 93 79 24

uwe.jennerwein@bds-bayern.de

www.bds-oberbayernwest.de

Landratsamt Landsberg Lech

Von-Kühlmann-Straße 15, 86899 Landsberg

Tel. (0 81 91) 1 29 -0

Fax (0 81 91) 1 29 -4 50

poststelle@LRA-LL.bayern.de

www.landkreis-landsberg.de

Landratsamt Starnberg

Strandbadstraße 2, 82319 Starnberg

Tel. (0 81 51) 1 48 -0

Fax (0 81 51) 1 48 -2 92

info@LRA-starnberg.de

www.landkreis-starnberg.de

Gesellschaft zur Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung im Landkreis Starnberg mbH

Strandbadstraße 2, 82319 Starnberg

Tel. (0 81 51) 1 48 -4 89

Fax (0 81 51) 1 48 -6 54

info@gfw-starnberg.de

www.gfw-starnberg.de

Unternehmerverband für Wirtschafts- förderung im Landkreis Starnberg e.V.

UWS c/o Kreissparkasse München Starnberg

Wittelsbacherstraße 9, 82319 Starnberg

Geschäftsführer – Ruppert Berghofer

Tel. (0 89) 2 38 01 -42 02

Fax (0 89) 2 38 01 -44 37

geschaeftsstelle@uws-starnberg.de

www.uws-starnberg.de